

## 349611-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Wiederherst. Hochwasserschäden -  
Unterlauf Wirft 54589 Stadtkyll - Los 2 Freianlagen (Gewässerbau)  
OJ S 103/2025 30/05/2025  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Gerolstein

E-Mail: [vergabestelle@gerolstein.de](mailto:vergabestelle@gerolstein.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Wiederherst. Hochwasserschäden - Unterlauf Wirft 54589 Stadtkyll - Los 2 Freianlagen  
(Gewässerbau)

Beschreibung: Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für den  
Gewässerbau im Zusammenhang mit der Errichtung von Uferbefestigungen/Ufermauern in der  
Ortsgemeinde 54589 Stadtkyll

Kennung des Verfahrens: 810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4

Interne Kennung: 2025/042

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71322000

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Vulkaneifel (DEB24)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 116 000,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:  
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:  
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:  
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wiederherst. Hochwasserschäden - Unterlauf Wirft 54589 Stadtkyll - Los 2 Freianlagen (Gewässerbau)

Beschreibung: Die Ausschreibung der Planungs- und Bauüberwachungsleistungen erfolgt in zwei Losen: Los 1 Ingenieurbauwerke Los 2 Freianlagen (Gewässerbau) Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 2 - Freianlagen (Gewässerbau) Die Flutkatastrophe 2021 hat an der Wirft in Stadtkyll zu erheblichen Schäden an den durch Mauern gesicherten Uferlinien sowie des Bachbettes geführt. Am Unterlauf der Wirft mit einer Länge von rund 400m, beginnend am Brückenbauwerk B421 Schwammertstraße, welches im südöstlichen Ortszentrum von Stadtkyll liegt, sollen daher die Ufermauern mit teilweise unmittelbar angrenzender Bebauung nach dem Stand und den allgemein anerkannten Regeln der Technik wiederhergestellt werden. Die Sohlbreite der Wirft und somit der Abstand zwischen den Ufermauern variieren zwischen 3,90 und 6,30 m. Unmittelbar vor der Mündung in die Kyll überspannt ein weiteres Brückenbauwerk die Wirft. In diesem Bereich, ebenso wie hinter dem Brückenbauwerk Schwammertstraße ist die Sohle gestickt bzw. massiv mit Beton gesichert. Das restliche Bachbett und auch der Mündungsbereich ist durch ein natürliches, kornabgestuftes Natursteinbachbett geprägt. Besonders im Gleithangbereich der Wirft hatte sich Material angelandet, es gab Schotterbereiche mit niedrigem Bewuchs. Beim Hochwasserereignis 2021 wurden diese Bereiche ebenso mobilisiert und abgetragen. Um die Ufermauern nach dem Stand und den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu bearbeiten, wurde eine Baugrunduntersuchung und die Erarbeitung eines Geotechnischen Berichtes in Auftrag gegeben. Seit November 2022 liegt der Bericht (Nummer 4167G01) vor. Im Zuge des Gewässerlaufes werden die Ufer je nach Bebauung, Geologie oder Platzverhältnissen in verschiedenen Bauarten gesichert. Hier sind Böschungssicherungen mit Blocksteinen bis hin zu rückverankerten Spritzbetonschalen vorgesehen. Wo möglich soll auch die aktuelle Bruchsteinwand saniert oder mit Winkelelementen gearbeitet werden. Eine

Renaturierung und Aufweitung des Gewässers, wie sie aus fachlicher Sicht zu bevorzugen wäre, ist mangels Flächenverfügbarkeit nicht möglich. Die Verbandsgemeinde wurde gerichtlich verpflichtet, die Ufer(mauern) dauerhaft zu unterhalten bzw. zu erneuern, sodass die Ufermauern alternativlos sind. Das Gewässer ist beidseitig bebaut und kann nur an max. 4 Stellen betreten werden. Eine der Herausforderungen bei der Planung wird die Baustellenlogistik werden. Parallel dazu sind die Vorgaben der zu beantragenden Wasserrechtsgenehmigung bindend. Neben den beengten Verhältnissen für die Stützbauwerke wird auch die Planung der Wasserhaltung ein wichtiger Baustein für das Gelingen der Maßnahmen sein. Im Bereich der Gewässersohle sollen die diversen Vorgaben aus LWG, WHG und WRRRL soweit möglich Berücksichtigung finden. Wir empfehlen vor Abgabe eines Honorarangebotes dringend eine Besichtigung der Örtlichkeit damit ein möglicher Mehraufwand zeitnah erkannt und in der Angebotsphase berücksichtigt werden kann. Die Nettobaukosten betragen voraussichtlich insgesamt (Los 1 Ingenieurbauwerke + Los 2 Freianlagen (Gewässerbau) 1.183.000 €. Anteilig für das hier ausgeschriebene Los 2 Freianlagen (Gewässerbau) rd. 116.000 €. Es sollen die Leistungsphasen 3-9 stufenweise beauftragt werden. (§ 39 HOAI). Die Auftraggeberin orientiert sich wegen der Inhalte und der Reihenfolge der zur erbringenden Leistungen sowie des Anteils der jeweiligen Leistungsphasen am Gesamthonorar an den Regelungen des § 39 i. V. m. Anlage 11 HOAI. Eine bauliche Realisierung der Maßnahme soll bis Ende Oktober 2026 erfolgen.

\*\*\*\*\* Weitere Planunterlagen, wie Gutachten oder Schadenberichte, werden den Bietern ausschließlich auf gesonderte Anfrage zur Verfügung gestellt.

\*\*\*\*\* Bitte berücksichtigen Sie bei der Angebotsabgabe auch die veröffentlichten Ausschlusskriterien Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Vulkaneifel (DEB24)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2032

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 116 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Die Teilnahme ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern, die auf die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen abzielen, vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt  
Beschreibung: Wiederherstellung von Hochwasserschäden und Schadenprävention.  
Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Angebot einen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seines Umsatzes für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind, in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 1,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 500 Tsd. EUR beträgt. Dies kann durch eine Bescheinigung der Versicherung nachgewiesen werden, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung steht. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB)

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eine bessere Beurteilung der Eignung (Mehr an Eignung) können die Bewerber durch Vorlage von mindestens zwei Referenzen nachweisen, die die Erbringung von Planungs- und Überwachungsleistungen für den Gewässerbau im

Zusammenhang mit der Erstellung von Uferbefestigungen/Ufermauern betreffen. Es werden auch Referenzen berücksichtigt, die bis zu 5 Jahre alt sind. Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Planung und Bauüberwachung von vergleichbaren Maßnahmen, deren Bauleistung nach Maßgabe der VOB/A vergeben wurden, durch mindestens zwei geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind solche Referenzen, die die nachfolgenden Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen und im Rahmen derer die Projekte kosten- und termingerecht abgewickelt wurden: Eine geforderte Referenz muss die Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für den Gewässerbau im Zusammenhang mit der Errichtung von Uferbefestigungen/Ufermauern, bzw. Hochwasserschutzwände zum Inhalt haben, deren Bauleistung nach Maßgabe der VOB/A vergeben wurde. Es müssen mindestens die Planungsleistungen für die Leistungsphasen 3 bis 8 i.S.d. § 39 HOAI erbracht worden sein. Eine weitere Referenz muss die Erbringung von Planungsleistungen für die Durchführung einer Freianlagenplanung zur Gewässer- und Ufergestaltung zum Gegenstand haben, deren Planungsleistungen im Rahmen der Leistungsphasen 3-8 i.S.d. § 39 HOAI erbracht worden sind. Bei den Referenzen muss die Fertigstellung (d.h. Abschluss der LPH. 8, alternativ die Inbetriebnahme) nach dem 01.01.2020 erfolgt sein. Für die Referenzen hat der Bewerber Auskunft darüber zu geben, wie sich die Bauzeit und Baukosten entwickelt haben (Vergleich der Ergebnisse zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsphase 3, der Leistungsphase 7 und der Projektergebnisse nach Abschluss Leistungsphase 8). Abweichungen zwischen den Projektergebnissen und dem Kostenanschlag, sowie der geplanten Bauzeit zum Zeitpunkt der Vergabe sind zu begründen. Zu den Referenzen hat der Bewerber mitzuteilen, inwieweit sie von den zur Ausführung vorgesehenen Personen erbracht worden sind; ebenso Namen, Anschrift und Kontaktdaten des Referenzgebers. Empfehlungsschreiben sind wünschenswert. Der Bewerber hat für die jeweilige Referenz eine kurze Beschreibung der Maßnahme zu machen (max. 3 DIN A4-Seiten). Zusätzliche Referenzen erhöhen die Beurteilung der Eignung. Für die Referenzangaben kann die vorbereitete Liste (siehe Referenzbogen) genutzt werden. Die angeforderten Auskünfte sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Büro muss neben dem Projektleiter über mindestens einen Vertreter mit vergleichbarer Qualifikation verfügen. Kleinen Büros wird mit Hinblick darauf empfohlen, eine Bewerbungsgemeinschaft einzugehen. Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 02/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 02/07/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Angebotsöffnung erfolgt elektronisch

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Zugelassen ist, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen oder nach den EU-Richtlinien berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:  
Verbandsgemeinde Gerolstein  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verbandsgemeinde Gerolstein

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeinde Gerolstein  
Registrierungsnummer: 8893  
Postanschrift: Kyllweg 1  
Stadt: Gerolstein  
Postleitzahl: 54568  
Land, Gliederung (NUTS): Vulkaneifel (DEB24)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@gerolstein.de](mailto:vergabestelle@gerolstein.de)  
Telefon: +49 6591130  
Internetadresse: <https://www.gerolstein.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr,  
Landwirtschaft und Weinbau  
Registrierungsnummer: 7660162c-17a3-4efb-aef9-98a6510febae  
Postanschrift: Stiftstraße 9  
Stadt: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land, Gliederung (NUTS): Vulkaneifel (DEB24)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telefon: +49 6131162234

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 810abac1-6731-45bc-9c17-245f4fc82bc4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 12:34:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 349611-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2025

Datum der Veröffentlichung: 30/05/2025